

## AUSSCHREIBUNG

### GP ICE RACE in Zell am See

19. und 20. Januar 2019

#### 1. Veranstalter

Greger Porsche Classic Cars  
Neubaugasse 28/11  
1070 Wien  
[info@gregerporsche.com](mailto:info@gregerporsche.com)  
[www.gpicerace.com](http://www.gpicerace.com)

Sportlicher Ausrichter  
MSC Kitzbühel  
[www.msc-kitzbuehel.at](http://www.msc-kitzbuehel.at)

#### Offizielle der Veranstaltung

Rennleiter:	Alfons Nothdurfter
stellv. Rennleiter:	Otto Fieg
Schiedsgericht:	H.-Joachim Stuck (Mitglied Rennleitung NN)
Sicherheitsbeauftragter:	Dr. Ing., Dipl. Ing. Franz Schreiner
Technische Kontrolle:	Rudi Nothdurfter, Alois Kaufmann

#### 2. Allgemeine Bestimmungen

Die Veranstaltung läuft unter der Registrierung bei der AMF (Austrian Motorsport Federation) mit dem Status einer genehmigungs- und lizenzfreien Veranstaltung.

Als AMF-RaceCard Veranstaltung genießen alle Teilnehmer den Schutz einer speziell entwickelten Motorsport-Unfallversicherung.

Auf der bestehenden Eisstrecke werden Wettbewerbe im Einzelzeitfahr- und Gruppenstart-Modus in den Disziplinen Eisrennen und Skijöring ausgetragen.

Die Eisstrecke befindet sich auf dem ehemaligen Flughafengelände in A-5700 Zell am See  
Gletschermoosstraße

Streckenlänge:	600m
Streckenbreite:	10m
Fahrtrichtung:	gegen die Uhrzeigerrichtung

Teilnahmeberechtigt am GP ICE RACE sind Fahrer mit gültigem Führerschein, mit einer gültigen Fahrerlizenz der AMF oder einer AMF-RaceCard, welche auch als Tages-RaceCard am Veranstaltungstag im Organisationsbüro des Veranstalters oder vorab unter [www.austria-motorsport.at/racecard](http://www.austria-motorsport.at/racecard) erworben werden kann.

Mindestalter für Teilnehmer – 18 Jahre

In der Klasse Skijöring ist jeder Fahrer verpflichtet, seinen Skifahrer zu stellen. Der Name des Skifahrers ist bei der Nennung anzugeben.

**Organisation GP Ice Race**  
punktEins Orga GmbH  
D - 35423, Lich  
Tel. +49.(0)6404.657373  
Fax. +49.(0)6404.657337  
[GPIceRace@punktEins.de](mailto:GPIceRace@punktEins.de)

**Veranstalter GP Ice Race**  
GregerPorsche Classic Cars GmbH  
Neubaugasse 28/1/11  
1070 Wien, Österreich  
[info@gregerporsche.com](mailto:info@gregerporsche.com)  
[www.gpicerace.com](http://www.gpicerace.com)

Geschäftsführer:  
Vinzenz Greger & Ferdinand Porsche  
Handelsgericht Wien  
UIDNr.: ATU72318119

### 3. Technische Bestimmungen

#### Bereifung

Die zugelassene maximale Spikelänge beträgt 7mm (Überstand über der Reifenlauffläche). Es sind ausschließlich frei verkäufliche, von einem Reifenhersteller bespikte Reifen zulässig. Messungen sind jederzeit möglich.

Bei Nichteinhaltung erfolgt die Disqualifikation durch den Veranstalter.

Bei Fahrzeugen mit freistehenden Rädern müssen Schutzbleche die Spikes-Reifen in der Breite auf beiden Seiten um mindestens 10 mm und längsseitig bis mindestens über die Achsmitte überdecken, so dass sich alle Spikes innerhalb dieser Abdeckung befinden.

Bei allen PKWs müssen feuerhemmende Trennwände zwischen Fahrgastraum und Motor vorhanden sein.

Alle Fahrzeuge unterliegen den AMF-Geräuschpegelvorschriften für Automobil- und Kartsport, gem. den allg. technischen Bestimmungen der AMF.

Sämtliche Teilnehmer müssen einen, den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden, Helm tragen. Dringend empfohlen wird das Tragen eines flammenabweisenden Fahreranzugs bzw. kompletter Sicherheitsausrüstung (Overall, Unterwäsche, Kopfhaube, Socken, Schuhe und Handschuhe) gem. den allg. technischen Bestimmungen der AMF.

Die Sicherheitsausrüstung für alle Fahrzeuge sollte mindestens ein 4-Punkt Gurt, ein entsprechender Sitz und Überrollbügel sein. Empfohlen wird eine Sicherheitsausrüstung gem. den allg. technischen Bestimmungen der AMF.

In der Klasse Tourenwagen Rallye/ Racing sind nur Fahrzeuge zulässig, deren Karosserie in Serie gebaut wurde. Es sind hier keine Silhouette-Karosserien erlaubt. Es dürfen auch Antriebsmotoren zum Einsatz kommen, die nicht ursprünglich in der Serie verbaut wurden.

Pro Fahrzeug muss eine Ölauffangwanne von ca. 60x60 cm oder eine Ölauffangmatte im Fahrerlager vorhanden sein. Hierfür ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

Jedes Fahrzeug muss einen stabilen und deutlich gekennzeichneten Abschlepphaken vorn und hinten haben.

Ausschließlich handelsüblicher Kraftstoff ist erlaubt.

#### Technische Abnahme

Alle Fahrzeuge müssen bis spätestens eine Stunde vor dem ersten Start der technischen Abnahme unterzogen werden. Die Abnahme erfolgt durch technische Kontrolleure des Veranstalters, die die Fahrzeuge anschließend mit einem Abnahmesiegel versehen.

**Organisation GP Ice Race**  
punktEins Orga GmbH  
D - 35423, Lich  
Tel. +49.(0)6404.657373  
Fax. +49.(0)6404.657337  
GPIceRace@punktEins.de

**Veranstalter GP Ice Race**  
GregerPorsche Classic Cars  
GmbH  
Neubaugasse 28/1/11  
1070 Wien, Österreich  
info@gregerporsche.com  
www.gpicerace.com

Geschäftsführer:  
Vinzenz Greger & Ferdinand Porsche  
Handelsgericht Wien  
UIDNr.: ATU72318119

#### 4. Klasseneinteilungen

- Buggys (open wheel)
- Tourenwagen, Rallye/Racing open (2WD und 4WD Wertung)
- Old- / Youngtimer (bis einschl. Bj. 1998)
- Ski-Jöring
- Rallye R5
- Gespanne (Demonstration)

Jeder Fahrer ist für seine Nennung in der jeweils zutreffenden Klasse selbst verantwortlich.

#### 5. Nennung

Ordnungsgemäße Nennungen können ab 01.11.2018 bis spätestens 13.01.2019 über [www.gpicerace.com](http://www.gpicerace.com) abgegeben werden. Diese stellen lediglich eine Bewerbung um einen Startplatz dar. Eine Annahme der Nennung und die Vergabe der Startnummern erfolgt dann nach Entscheidung des Veranstalters bzw. des Organisationskomitees, das auch die offizielle Nennliste erstellt. Nennungen können ohne Angabe von Begründungen abgelehnt werden.

Erst mit Versand der Nennbestätigungen (per E-Mail) ist eine Nennung angenommen und wirksam.

Für jeden der beiden Veranstaltungstage (19. und 20.01.2019) muss eine separate Nennung abgegeben werden.

Vollständig ausgefüllte Nennformulare müssen an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden:

[GPIceRace@punteins.de](mailto:GPIceRace@punteins.de)

Der E-Mail mit der Nennung sollten Fotos vom Fahrzeug (max. 2) im jpg. oder pdf. Format beigelegt werden.

Sollte wetterbedingt die Veranstaltung abgesagt werden müssen, so wird dies über [www.gpicerace.com](http://www.gpicerace.com) bzw. Social-Media-Kanäle kommuniziert.

Die Startnummern werden vom Veranstalter gestellt und müssen vor der technischen Abnahme am Fahrzeug angebracht sein.

Bei Mehrfachbelegung eines Fahrzeuges ist der Fahrer verpflichtet beim Fahrerwechsel unbedingt auf die richtige Startnummer und den richtigen Zeitnahme-Transponder am Fahrzeug zu achten.

Es darf keine zweite Nummer vorhanden oder durchgestrichen sein. Jedes Fahrzeug darf maximal zwei Mal starten.

Mehrfachnennungen eines Fahrers in der gleichen Klasse sind nicht erlaubt.

##### 5.1 Nachnennungen

Die Annahmen von Nachnennungen liegen im Ermessen des Veranstalters bzw. des Organisationskomitees. Die Teilnehmer von Nachnennungen werden bei der Startreihenfolge grundsätzlich nach den gesetzten Nennungen gestellt.

Eine Nachnennung wird mit 10 Euro / Klasse beaufschlagt.

**Organisation GP Ice Race**  
punktEins Orga GmbH  
D - 35423, Lich  
Tel. +49.(0)6404.657373  
Fax. +49.(0)6404.657337  
[GPIceRace@punteins.de](mailto:GPIceRace@punteins.de)

**Veranstalter GP Ice Race**  
GregerPorsche Classic Cars  
GmbH  
Neubaugasse 28/1/11  
1070 Wien, Österreich  
[info@gregerporsche.com](mailto:info@gregerporsche.com)  
[www.gpicerace.com](http://www.gpicerace.com)

Geschäftsführer:  
Vinzenz Greger & Ferdinand Porsche  
Handelsgericht Wien  
UIDNr.: ATU72318119

## 5.2 Nenngeld

Das Nenngeld ist pro Veranstaltungstag wie folgt festgesetzt:

- |  |       |
|--|-------|
| - Buggys (open wheel)                                      | € 30  |
| - Tourenwagen, Rallye/Racing open<br>(2WD und 4WD Wertung) | € 30  |
| - Old- / Youngtimer (bis einschl. Bj. 1998)                | € 30  |
| - Ski-Jöring   | € 30  |
| - Rally R5   | € 250 |
| - Gespanne (Demonstration)                                 |       |

Nach Erhalt der Nennbestätigungen ist das Nenngeld auf das dort angegebene Konto zu überweisen.

## 6. Durchführungsbestimmungen

### 6.1 Ski-Jöring

Beide Veranstaltungstage sind separate Tageswertungen.

Das tagesschnellste Team, sowie die zwei nachfolgenden Teams, erhalten Sachpreise.

In der Ski-Jöring Klasse wird ausschließlich im Einzelzeitfahr-Modus gestartet, mit max. zwei Teams gleichzeitig auf der Strecke. Gefahren werden zwei – drei Runden. Die endgültige Entscheidung hierüber obliegt dem Rennleiter am Veranstaltungstag.

Die Ski-Jöring-Gesamtsieger des GP ICE RACE Zell am See werden am 20.01.2019 in einem finalen Durchgang ermittelt. Dafür qualifiziert ist das jeweilige Tagessieger-Team. Sollte das Tagessieger-Team vom 19. und 20.01.2019 identisch sein, rückt das zeitschnellere zweitplatzierte Team usw. auf. Gefahren werden drei Runden. Das Gesamtsiegerteam erhält einen hochwertigen Sachpreis.

### 6.2 Eisrennen

Beide Veranstaltungstage sind separate Tageswertungen.

Der Tagesschnellste jeder Klasse, sowie die zwei nachfolgenden Fahrer, erhalten Sachpreise.

Alle betreffenden Klassen starten im Einzelzeitfahr-Modus mit max. drei Teams gleichzeitig auf der Strecke. Gefahren werden zwei – drei Runden.

Die endgültige Entscheidung obliegt dem Rennleiter am Veranstaltungstag.

Die vier Zeitschnellsten qualifizieren sich für das Tagesfinale der jeweiligen Klasse, bei dem die Teilnehmer gemeinsam starten. Die Startaufstellung ist mit zwei Fahrzeugen nebeneinander in zwei Startreihen hintereinander festgeschrieben. Die Startposition ergibt sich nach den gefahrenen Zeiten im Einzelzeitfahr-Modus.

Der Start erfolgt über eine Ampelanlage. Gefahren werden drei Runden, wobei jeder Fahrer einmal die Joker-Lap durchfahren muss. Zu welchem Zeitpunkt die Joker-Lap durchfahren wird, kann der Fahrer selbst entscheiden. Sollte die Joker-Lap nicht durchfahren werden, wird der Fahrer disqualifiziert.

**Organisation GP Ice Race**  
punktEins Orga GmbH  
D - 35423. Lich  
Tel. +49.(0)6404.657373  
Fax. +49.(0)6404.657337  
GPIceRace@punktEins.de

**Veranstalter GP Ice Race**  
GregerPorsche Classic Cars  
GmbH  
Neubaugasse 28/1/11  
1070 Wien, Österreich  
info@gregerporsche.com  
www.gpicerace.com

Geschäftsführer:  
Vinzenz Greger & Ferdinand Porsche  
Handelsgericht Wien  
UIDNr.: ATU72318119

Die Teilnahme an den Tagesfinalen ist freiwillig. Sollte ein qualifizierter Fahrer nicht am Tagesfinale teilnehmen, so rückt der entsprechende nächste Teilnehmer gemäß der erzielten Zeiten im Einzelzeitfahr-Modus nach. Für den Fall, dass zwei Teilnehmer, die auf dem gleichen Fahrzeug an der Veranstaltung teilnehmen sich für das Finale qualifiziert haben, so ist der Zeitschnellere für das Finale zugelassen. Der entsprechende nächste Teilnehmer gemäß der erzielten Zeiten im Einzelzeitfahr-Modus rückt nach.

Für die Tagesfinale jeder Klasse sind ausschließlich Fahrzeuge mit der empfohlenen Mindestsicherheitsausstattung (4-Punkt Gurt, ein entsprechender Sitz und Überrollbügel) zugelassen.

Der Gesamtsieger jeder Klasse des GP ICE RACE Zell am See wird in den Finalläufen am 20.01.2019 ermittelt.

Dafür qualifiziert sind die jeweiligen Erst- und Zweitplatzierten aus den beiden Tagesfinalen. Sollten die jeweiligen Tagessieger vom 19. und 20.01.2019 identisch sein oder möchte ein qualifizierter Fahrer nicht am großen Finale teilnehmen, rücken die nächsten, entsprechend platzierten Fahrer auf. Gefahren werden drei Runden, wobei jeder Fahrer einmal die Joker-Lap durchfahren muss. Zu welchem Zeitpunkt die Joker-Lap durchfahren wird kann der Fahrer selbst entscheiden. Sollte die Joker-Lap nicht durchfahren werden, wird der Fahrer disqualifiziert.

Die Gesamtsieger der jeweiligen Klassen erhalten Trophäen.

### 6.3 Allgemein

Für alle Klassen erfolgt die Zeitmessung mit elektronischer Transpondermessung.

Proteste gegen einen im Verlauf der Veranstaltung unterlaufenen Irrtum oder eine begangene Unregelmäßigkeit gegen die Nichtübereinstimmung der Fahrzeuge mit dem für diese zutreffenden Vorschriften oder gegen die festgelegte Wertung am Schluss des Wettbewerbes, müssen innerhalb von 30 Minuten nach Aushang der Wettbewerbsergebnisse im Rennbüro vorgebracht werden.

Jeder Protest muss schriftlich im Rennbüro eingereicht werden und ist mit einer Protestgebühr von 200 € verbunden. Dieser Protest wird umgehend an den Rennleiter weitergeleitet. Der Rennleiter kann eine entsprechende Entscheidung herbeiführen oder das Schiedsgericht einberufen.

Die Fahrerbesprechung ist Bestandteil der Veranstaltung. Eine Teilnahme aller Fahrer, Beifahrer und Skifahrer ist Pflicht. Sollte ein Fahrer, Beifahrer oder Skifahrer bei der Fahrerbesprechung nicht anwesend sein, muss er sich selbstständig um die notwendigen Informationen bemühen und eine Freigabe vom Rennleiter erhalten.

Die Siegerehrung der Tagessieger erfolgt am jeweiligen Veranstaltungstag.

Gegebenenfalls wird der Veranstalter verpflichtende Werbung für alle Teilnehmer vorschreiben, die an den Fahrzeugen angebracht werden muss. Die entsprechenden Aufkleber werden allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Der Veranstalter behält sich Änderungen bzw. Abweichungen gegenüber dieser Ausschreibung vor. Für diese Fälle wird der Veranstalter für eine möglichst zeitnahe Benachrichtigung aller Teilnehmer sorgen.

**Organisation GP Ice Race**  
punktEins Orga GmbH  
D - 35423. Lich  
Tel. +49.(0)6404.657373  
Fax. +49.(0)6404.657337  
GPIceRace@punktEins.de

**Veranstalter GP Ice Race**  
GregerPorsche Classic Cars  
GmbH  
Neubaugasse 28/1/11  
1070 Wien, Österreich  
info@gregerporsche.com  
www.gpicerace.com

Geschäftsführer:  
Vinzenz Greger & Ferdinand Porsche  
Handelsgericht Wien  
UIDNr.: ATU72318119

## 7. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer verstehen und kennen alle Risiken und Gefahren des Motorsports und akzeptieren sie völlig. Sollte ein Teilnehmer während einer Veranstaltung verletzt werden, erklärt er durch Abgabe seiner Nennung zu dieser Veranstaltung ausdrücklich, dass er jede medizinische Behandlung, Bergung, Beförderung zum Krankenhaus oder anderen Notfallstellen gutheißt. All diese Maßnahmen werden durch vom Veranstalter dafür abgestelltes Personal in bestem Wissen sowie in deren Abschätzung des Zustandes des Teilnehmers ergriffen. Die Teilnehmer verpflichten sich, alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen, sofern diese nicht durch die Lizenz-Unfallversicherung bzw. andere Versicherungsverträge abgedeckt sind.

Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Rechtsnachfolger daher auch für jede Versicherungsgesellschaft, mit der sie eventuell zusätzliche Verträge abgeschlossen haben, auf jegliche direkte und indirekte Schadenersatzforderungen gegen die AMF, deren Funktionäre, den Veranstalter bzw. Organisator oder Rennstreckenhalter, sowie jede weitere Person oder Vereinigung, die mit der Veranstaltung zu tun hat (einschließlich aller Funktionäre und für die Veranstaltung Genehmigungen erteilende Behörden oder Organisationen) sowie andere Bewerber und Fahrer, insgesamt "Parteien" genannt.

Die Teilnehmer erklären durch Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, dass sie unwiderruflich und bedingungslos auf alle Rechte, Rechtsmittel, Ansprüche, Forderungen, Handlungen und/oder Verfahren verzichten, die von ihnen oder in ihrem Namen gegen die "Parteien" eingesetzt werden könnten. Dies im Zusammenhang mit Verletzungen, Verlusten, Schäden, Kosten und/oder Ausgaben (einschließlich Anwaltskosten), die den Teilnehmern aufgrund eines Zwischenfalls oder Unfalls im Rahmen dieser Veranstaltung erwachsen. Die Teilnehmer erklären durch Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung unwiderruflich, dass sie auf alle Zeiten die "Parteien" von der Haftung für solche Verluste befreien, entbinden, entlasten, die Parteien schützen und sie schadlos halten.

Die Teilnehmer erklären mit Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, dass sie die volle Bedeutung und Auswirkung dieser Erklärungen und Vereinbarungen verstehen, dass sie freien Willens diese Verpflichtungen eingehen und damit auf jedes Klagerecht aufgrund von Schäden gegen die "Parteien" unwiderruflich verzichten, soweit dies nach der österreichischen Rechtslage zulässig ist. Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Rechtsnachfolger jedenfalls gegenüber den "Parteien", daher insbesondere gegenüber der AMF, deren Funktionären, dem Veranstalter, Organisator oder Rennstreckenbetreibern, bzw. gegenüber der für diese Veranstaltung Genehmigungen ausstellenden Behörden oder Organisationen auf sämtliche Ansprüche betreffend Schäden welcher Art auch immer die mit dem typischen Sportrisiko verbunden sind, insbesondere auf alle typischen und vorhersehbare Schäden. Dies auch für den Fall leichter Fahrlässigkeit der „Parteien“.

**Organisation GP Ice Race**  
punktEins Orga GmbH  
D - 35423, Lich  
Tel. +49.(0)6404.657373  
Fax. +49.(0)6404.657337  
GPIceRace@punktEins.de

**Veranstalter GP Ice Race**  
GregerPorsche Classic Cars  
GmbH  
Neubaugasse 28/1/11  
1070 Wien, Österreich  
info@gregerporsche.com  
www.gpicerace.com

Geschäftsführer:  
Vinzenz Greger & Ferdinand Porsche  
Handelsgericht Wien  
UIDNr.: ATU72318119